

Er

:1 0
:2 0
:3 lag

ni

:2 1
:1 1

:0 1
:2 2

:1 1
:0 1
:1 1

19.
1 853.

83
1 894.

77
ähr.)

...tet mit dem besten Maschinenmaterial, konnten sich im Kampf um den Siegesfahrer placieren.

Im Rennen der Klasse V bis 175 ccm setzte sich Ernst Wolff, Grehna, sofort an die Spitze des Feldes der 17 Fahrer. In ganz souveräner Manier behauptete sich der deutsche

eigene Industrie mit den Simon - Fahrern Nier Heubach und Knoch, die in dieser Reihenfolge das Rennen beendeten. Die Zeiten: Nier 30:28 Min = 40,175 km, Heubach 30:40 Min. Knoch 31:7 Min. Deutscher Meister dieser Klasse wurde Nier vor Knoch und Heubach.

Internationale Beteiligung gab

30:35 Min. = 40,021 km. In der Meisterschaft belegte Knoch hinter Nier den Ehrenplatz. Die weiteren deutschen Meister: Klasse IV Cis 125 ccm: Laumann (Schwerin), Klasse Bs bis 350 ccm Friedrich/Riedel (Halle); Klasse Cs über 350 ccm Dinse/Richter (Berlin); Klasse As Cis 250 ccm Ludenia/Weise (Herzberg).

Weltmeisterschaft im Dauerfahren hinter 1958. Gerhard Depper Motor Karl-Marx-Stadt, Weltmeister im Radball 1958. (SC Motor Rostock). Weltmeister im Eisschnellauf; Helmut (SC Dynamo Berlin) der Nationalmannschaft 1951. Er entwickelte die Helmut Kuhnert Marke Inge Gärner, Helga F. F. Löwenherger zu des Sports. Sie ver insgesamt 80mal die Rekorde. Wasserfahrort: Rehm (Motor Süd Deau) Kmeister im 3mal F1 19

Rüdi Mähl wiederholte Vorjahressieg

132 Fahrer beim 12. Vögenteichrennen in Rostock

Das 12. traditionelle Rostocker Rennen „Rund um den Vögenteichplatz“ am gestrigen Sonntagvormittag war zugleich das letzte dieser Saison, das leider keine allzu große Spitzenbesetzung hatte. Lediglich die uns bekannten Spitzenfahrer wie Mähl (Dynamo Berlin), Led-

dig und Stachowski (beide ASK Leipzig) waren mit dabei. Wegen Verletzung fehlte der Fahrer Grunzig. Insgesamt gingen 132 Fahrer an den Start. Der Dynamofahrer Rudi Mähl konnte seinen Vorjahressieg wiederholen und erhielt den Pokal des Rates der Stadt Rostock.

Von den Radsportbegeisterten besonders herzlich begrüßt wurde der nach langer Zeit wieder in Rostock fahrende frischgebackene deutsche Jugendmeister Helmut Malbaum, Motor Rostock. Nachdem sein Widersacher Marks aus Bergen durch Sturz sein Hinterrad verlassen mußte vergrößerte der deutsche Meister durch kräftige Zwischenspurte seinen Vorsprung und überrundete sogar das gesamte

Feld der Fahrer. Vor dem Rennen hatte ihn der Kollege Reinicke vom Rat der Stadt die herzlichsten Glückwünsche des Rostocker Oberbürgermeisters zur Erringung des stolzen Titels „Deutscher Meister“ übermittelt.

Hier die Ergebnisse:
Rennen I: Rennklasse Jugend, 14 bis 16 Jahre (20 Runden): 1. Kurt Pommerenke (BSG Dynamo Neubrandenburg) mit 18 P.; 2. Ulrich Voth (Dynamo Malchin) 12 P.; 3. Dieter Klauer (Motor Rostock) 8 P.

Rennen II: 16 bis 18 Jahre (30 Runden): 1. Malbaum (Motor Rostock) 30 P.; 2. Wolfgang Donner (Dynamo Schwerin) 9 P.; 3. Hofstätter (Dynamo Rostock) 6 P.
Rennen III: Tourenklasse, 14 bis 16 Jahre (10 Runden): 1. Pismen (Aufbau Ribnitz) 14:28:05; 2. Uwe Helm (Aufbau Ribnitz); 3. Mettschuck, Hans Joachim 16 bis 18 J.: 1. Detlef Waschke 17:18:06; 2. Egon Trester (Aufbau Demmin).
Rennen IV: Junioren, Klasse I u. II (60 Runden): 1. Rudi Mähl (Dynamo Berlin) 33 P. (seine Zeit 1:42:41); 2. Stachowski (ASK Leipzig) 23 P.; 3. Lettig (ASK Leipzig) 20 P.
H.-J. Karsten

Iolanda Balas mit Bukarest. Die Europameisterin Balas (Rumänien) vorang am Sonntag Bukarest die neue rekordhöhe von 1.8 verbesserte damit die bestleistung im Hoch der Frauen schon 7 ten Mal in diesem J letzte Rekordmarke dem 1. August bei 1

FDGB-Pokal Lok Züssow 1: Warnow 1:2: Motor Wolgast : Wolgast 2:1: Traktor A gegen Motor Dänholm

07 6.10.1958

